**From:** Juergen Grieser
**Sent:** 01 May 2014 06:05
**To:** 'markus.ziese@dwd.de'
**Cc:** 'Becker Andreas'; 'paul.becker@dwd.de'; 'gerhard.adrian@dwd.de'; 'udo.schneider@dwd.de'; 'anja.meyer-christoffer@dwd.de'; 'kirstin.schamm@dwd.de'; 'peter.finger@dwd.de'; 'peter.stender@dwd.de'; 'christoph.beck@geo.uni-augsburg.de'; 'geschaeftsstelle@ombuds-wissenschaft.de'; 'gabriele.stoecker-decker@dlr.de'; 'ref-lr21@bmvbs.bund.de'; 'tobias.fuchs@dwd.de'
**Subject:** RE: Ihr Vortrag auf der diesjaehrigen EGU.

Sehr geehrter Herr Ziese,

Leider haben Sie mein Angebot, sich an meinem Poster ueber die von Ihnen im Namen des DWD veroeffentlichten falschen Aussagen informieren zu lassen, nicht wahrgenommen.

Ich kann nachvollziehen, dass es einfacher ist, falsche Aussagen aufrecht zu erhalten, wenn man dem Opfer aus dem Weg geht. Natuerlich kann ich auch nicht ausschliessen, dass Sie angewiesen wurden, keinen Kontakt mit mir aufzunehmen.

Falls Sie sich dennoch informieren wollen, finden Sie im Anhang mein Poster und einen Handzettel, von dem ich 20+ Exemplare verteilt habe.

Ich mache Sie nochmals ausdruecklich darauf aufmerksam, dass Sie Schuld auf sich laden, wenn Sie in Ihrem heutigen Vortrag nicht Folgendes richtigstellen und sich fuer die falschen Aussagen des GPCC entschuldigen:

1. Der sogenannte VASClimO-Datensatz ist nicht mit Mitteln oder im Auftrag des VASClimO-Projekts entstanden.
2. Der Datensatz ist nicht mit Kriging interpoliert.
3. Der Datensatz basiert nicht auf Abweichungen von qualitaetskontrollierten Daten des GPCC.

Zudem sollten Sie sich ueberlegen, wie Sie erklaeren, dass das GPCC seit 1994 Shepard’s Methode so veraendert hat, dass die Doppelnutzung von Stationen vermieden wird (Becker et al. 2013) und es dennoch geschafft hat, von ca. 30000 Stationen auf ueber 70000 Gitterpunkte zu interpolieren.

Sollten Sie sich fuer ehrliche Berichterstattung im Namen des DWD entscheiden, stehe ich Ihnen gerne auch heute zur Verfuegung.

Mit freundlichem Gruss,

Juergen Grieser.